NR. 43

4 393003 802006 00043

DM 2,– BASTEI COMIC

Österreich S 16 / Schweiz Fr 2.–

Frankreich F 8,50 / Italien L 2500
Niederlande f 2,60 / Spanien P 250

Die Schlümpfe

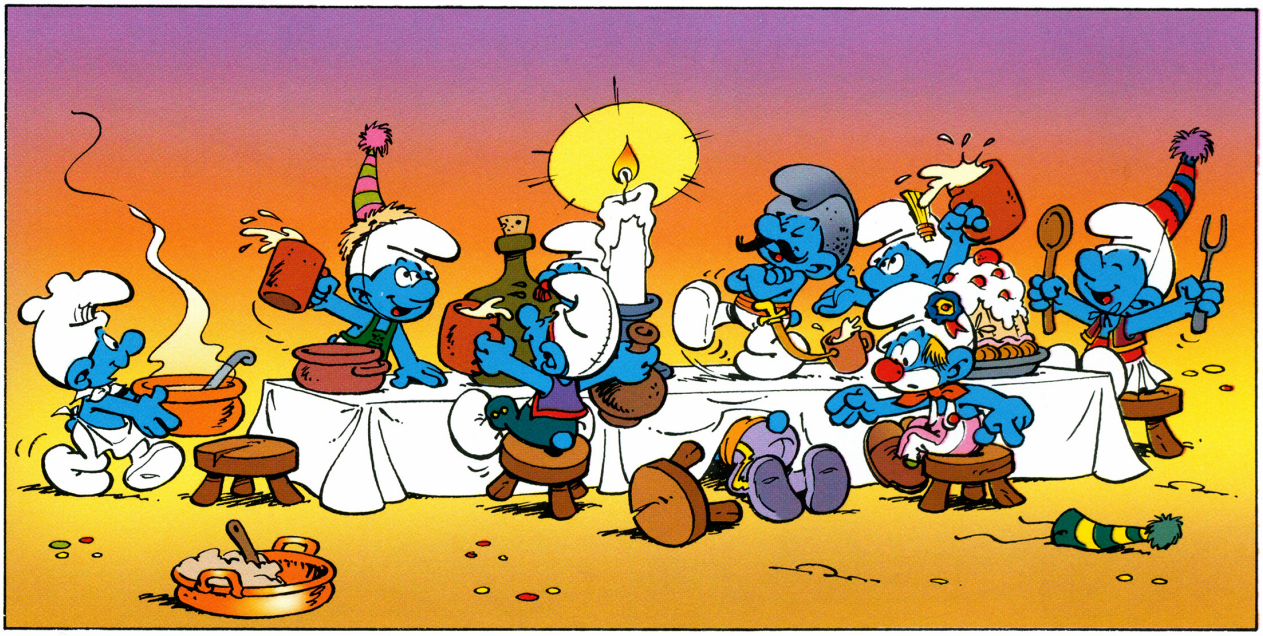
Von Millionen Kindern in aller Welt gelesen

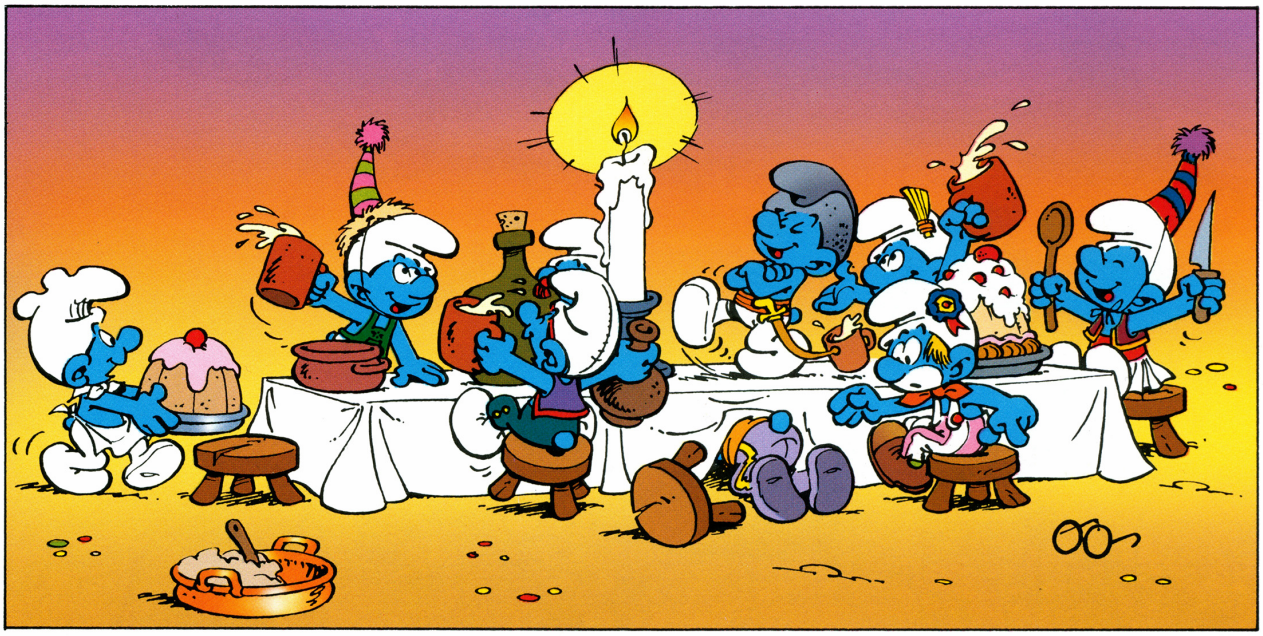
Ein Fest für Ritter Ysengrin

Viel zum Lachen und Schlumpfen

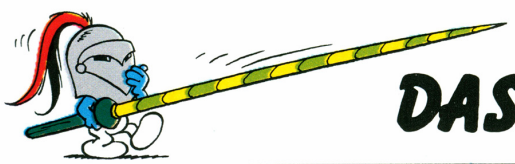
Mit tollem Poster

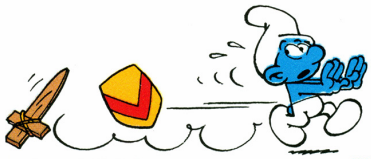
Herzlich willkommen! Mjam! Findet Ihr die sieben Unterschiede zwischen den beiden unteren Bildern? Oder möchtet Ihr lieber von meinem leckeren Kuchen probieren? Dann schnell, bevor ich ihn aufgegessen habe!
73



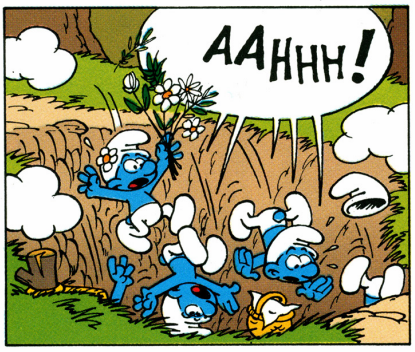


DAS TURNIER

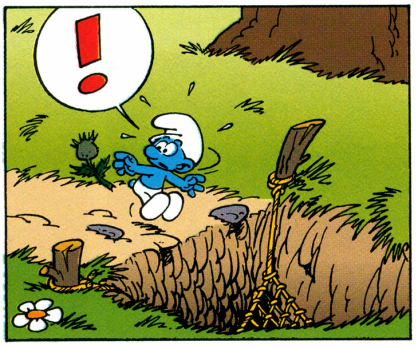


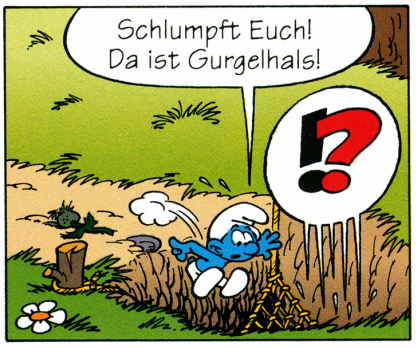


Oh, eine schöne Blume!
Aber nein, Dummkopfschlumpf! Das ist eine Distel!
WIR SCHLUMPFEN DURCH DEN WALD, NACH HAUSE GEHN WIR BALD...


AAHHH!

Wir sind in eine Fallgrube gefallen! Hol Hilfe, Dummkopfschlumpf!
?


!


Schlumpft Euch! Da ist Gurgelhals!
!?

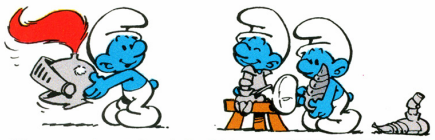
Dummkopfschlumpf!!
Ha! Ha! Ha! Schreit ruhig! Jetzt hab' ich euch!
Zu Hilfe! Rettet uns!

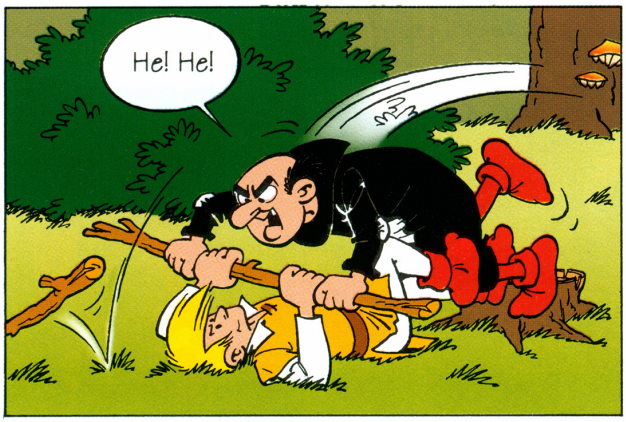
Sieben Schlümpfe! Ich habe sieben Schlümpfe auf einen Streich gefangen! Ha! Ha! Ha!

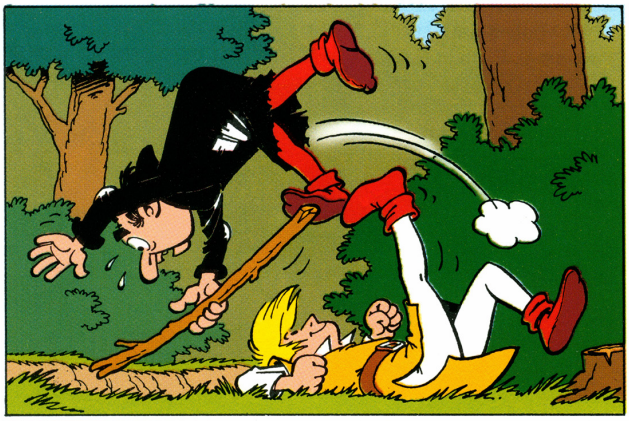
Hallo, mein Herr! Könnt Ihr mir den Weg zum Schloß zeigen?
Häh?

Ich bin der Ritter Ysengrin. Ich möchte am Turnier des Königs teilnehmen, um die Hand der Prinzessin Blanche zu gewinnen.
Ein Turnier! Die Hand der Prinzessin?
Zu Hilfe!

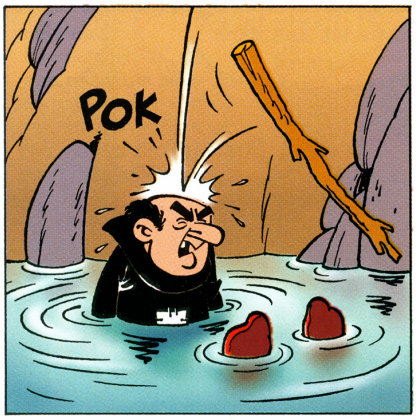
Was habt Ihr in dem Netz?
Das sind Schlümpfe! Sie gehören MIR!
Er will uns roh schlumpfen!
Rettet uns!
Gurgelhals ist ein fieser Hexer!
Schlumpft uns, Herr Ritter!
Hört nicht auf sie! Sie lügen! Ich mag die Schlümpfe! Ich liebe sie, he, he!
Diese Zwerge sind offensichtlich nicht der gleichen Meinung wir Ihr, mein Herr! Laßt sie los!
Mischt Euch da nicht ein, Ritter! Wenn Ihr kein Schwert tragen würdet, bekämt Ihr meinen Stock zu spüren!
Wenn's daran liegt! Vergessen wir das Schwert, ich fürchte niemanden!
Ähh...
DANN NIMM DAS!
Hop!
Wenn Ihr den Stockkampf sucht...
...bin ich Euer Mann! EN GARDE!
PAK
JEEEE!
2




He! He!



PLATSCH


POK

Ihr seid frei, kleine Schlümpfe!
Danke, Herr Ritter, Ihr seid ein Held!
Schlumpf du's ihm!
Ich, ich...

Wir können Euch führen, Herr Ritter. Wir würden gerne mitkommen und das Turnier sehen!
Ja!

Einverstanden! Versteckt Euch in meinen Satteltaschen! Da sieht Euch niemand!
Oh, danke, Herr Ritter!

Das wird mir dieser Fatzke büßen!

Ich werde auch am Turnier teilnehmen, um diesem Lackaffen eine Lektion zu erteilen!

Ich werde ihn Staub schlucken lassen! Und wenn ich das Turnier gewinne, muß der König mir die Hand seiner Tochter geben! Da mache ich auch noch eine gute Partie!
He! He! He!
3

Euer Knappe erwartet Euch in Eurem Zelt, Ritter! Das Turnier beginnt heute nachmittag!
Ich danke Euch, mein Herr!
Eure Rüstung ist fertig, mein Herr!
Sehr gut, Amaury!
Was ist das denn, Herr?
Das sind Schlümpfe! Sie möchten das Turnier sehen, können sich aber nicht in der Öffentlichkeit zeigen. Sie verstecken sich hier!
Schlümpfe? Davon habe ich schon gehört, aber ich habe nicht geglaubt, daß es so was gibt!
Wie heißt du?
Schlumpf!
Und ich heiße Schlumpf!
Also heißt ihr alle „Schlumpf"?
Oh, nein! Ich bin der Eitle Schlumpf. Das ist der Brillenschlumpf... Und da ist der Dummkopfschlumpf...
Ich frage mich, wie man sie auseinanderhält. Sie sehen alle gleich aus!
Mach schnell, ich muß der Prinzessin Blanche die Ehre erweisen!
Der Dorfschmied ist auch ein Hexer! Er wird mir helfen!
Ich helfe dir, denn ich hasse diesen Ysengrin! Er hat mich von seinem Land verjagt.
Wir zwei schaffen das schon!
Mit dieser Rüstung wirst du diesen Angeber schlagen!
Ähh... ist das nicht gefährlich?
Absolut nicht! Diese Waffe ist verhext! Sie wird dir gehorchen. PIF! PAF! He! He! Und der Brautschatz des Flittchens gehört uns!
Hm! Dieser Ysengrin ist trotzdem sehr stark!
Vertrau mir, aber VORSICHT! Wenn du Staub schluckst, richtet sich die Waffe gegen dich!
Das passiert nicht! Ich vertraue dir!
KOUIIAK
CLANG
BANG
OKLING
4

Wenig später...

Der Ritter der Tafelrunde, Herzog von Schönborn!

Rrrr3

Pff!

Meine Ehrerbietung, Prinzessin!

Wir wünschen Euch viel Glück, Ritter! Pff... der nächste!

Ritter Gurgelhals!

Pff!

Ich bin Ihr dienender Ritter, edle Dame!

Der ist aber häßlich!

RITTER YSENGRIN!

Edler Ritter, verteidigt Ihr meine Farben?

Rrrr

Mit meinem ganzen Herzen, Prinzessin!

Hört, hört! Erster Kampf: der Ritter der Tafelrunde gegen Herrn Gurgelhals!

Waffe, flieg und schlage!

?

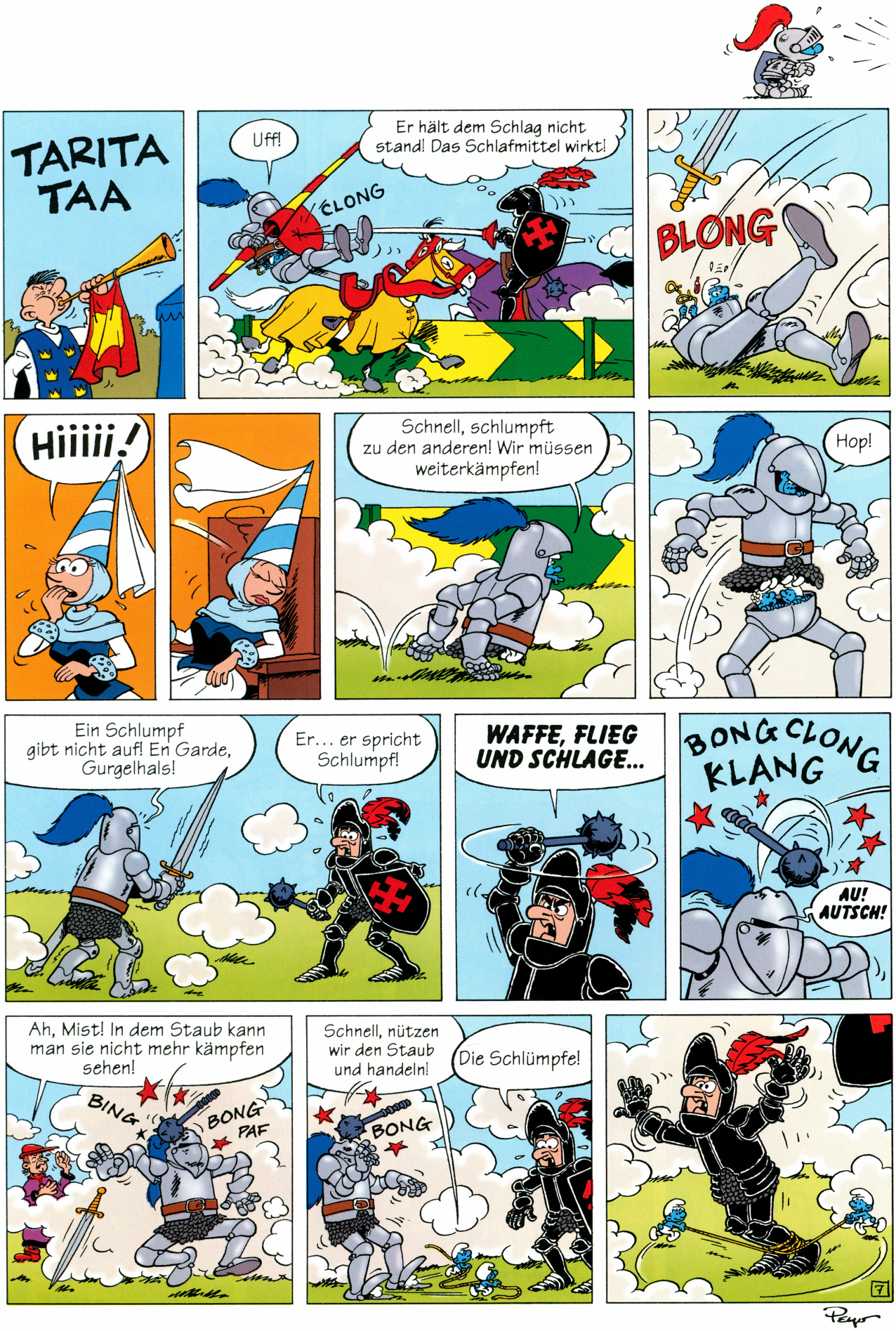
AUA! AUTSCH! Das ist Hexerei!

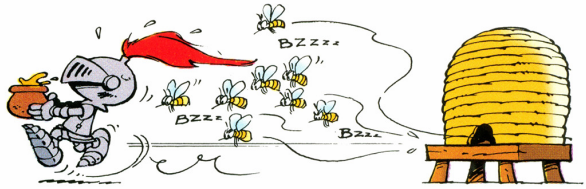
BONG

CLANG

PAF

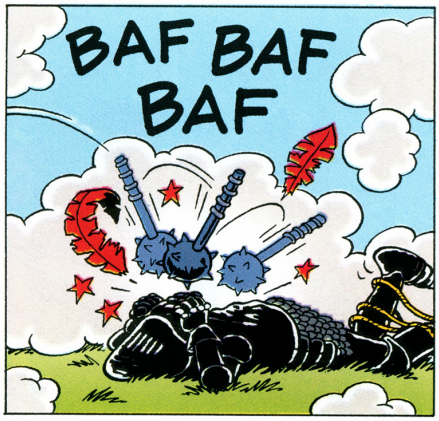
Gurgelhals ist gerissen, aber ich werde ihm ehrlich und ohne Angst entgegentreten!
Schlumpft Euch vor seinen Gemeinheiten!
Achtung! Schlumpft euch im Zelt! Da kommt jemand!
Die Prinzessin läßt Euch diesen Krug frischen Wassers vor dem Kampf bringen!
Dankt ihr!
GLUCK GLUCK GLUCK
?
Er... er ist eingeschlafen, nachdem er das Wasser getrunken hat!
RZZZ
TAP TAP
SNIF
Man hat ihn vergiftet! Das riecht nach Gift!
Wenn er nicht kämpfen kann, schlumpft Gurgelhals die Hand der Prinzessin!
Wir schlumpfen an seiner Stelle! Zieht ihm die Rüstung aus und schlumpft Schnüre!
Hast du eine Idee?
Wie bei einer Marionette! Ihr müßt nur an den Schnüren ziehen, um die Rüstung zu bewegen!
Es geht!
Geschafft, ich habe ihm ein Schlafmittel ins Wasser getan!
Bravo! Die Mitgift ist unser!
Wenn der Ritter Ysengrin nicht erscheint, hat er verloren, und ich werde Euch heiraten!
Oh, nein! Buhuuhuu! Wie schrecklich!
HIER BIN ICH! JETZT GILT'S, GURGELHALS!
ZUM TEUFEL!
Oh, mein Held! Rette mich!
6
Peyo


TARITA TAA
Uff!
Er hält dem Schlag nicht stand! Das Schlafmittel wirkt!
CLONG
BLONG
Hiiiii!
Schnell, schlumpft zu den anderen! Wir müssen weiterkämpfen!
Hop!
Ein Schlumpf gibt nicht auf! En Garde, Gurgelhals!
Er... er spricht Schlumpf!
WAFFE, FLIEG UND SCHLAGE...
BONG CLONG KLANG
AU! AUTSCH!
Ah, Mist! In dem Staub kann man sie nicht mehr kämpfen sehen!
BING
BONG
PAF
Schnell, nützen wir den Staub und handeln!
Die Schlümpfe!
BONG
7
Peyo


BZzzz
BZzz
BZzz

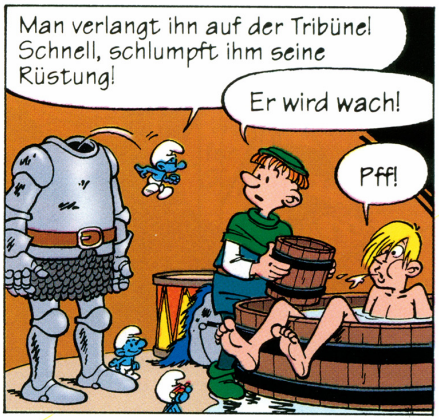
Das reicht! Schnell! Wir schlumpfen in die Rüstung!
PLAF

Ai, ai, ai! Gurgelhals schluckt Staub! Die Waffe wird sich gegen ihn richten!


BAF BAF BAF

Die Rüstung hält nicht mehr! Laßt uns ins Zelt von Ysengrin schlumpfen!

Wacht auf, Prinzessin! Ysengrin hat gewonnen!
Oh, welch Freude!

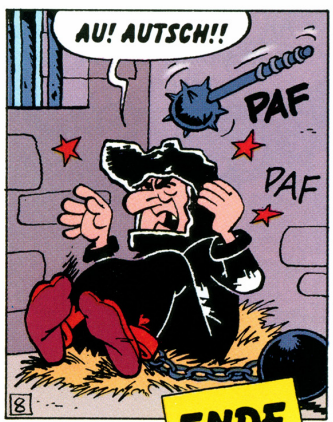

Man verlangt ihn auf der Tribüne! Schnell, schlumpft ihm seine Rüstung!
Er wird wach!
Pff!

Wacht auf, Sire! Es gibt Protest wegen des Kampfes!
Hää, was?! Ähh...
Wir beschuldigen Ysengrin, daß er sich von Schlümpfen hat vertreten lassen!
PAF
PIF
PAF

Das ist sehr ärgerlich! Zeigt Euer Gesicht, Ritter!

Ritter Ysengrin, zu Diensten, Sire!

Mein edler Ritter!
Meine Prinzessin!
Die Sache ist entschieden! Werft diese zwei Hampelmänner in den tiefsten Kerker. Ich will sie nicht mehr sehen!


AU! AUTSCH!!
PAF
PAF
8
Peyo
ENDE

ABONNEMENT

Die Schlümpfe

Sie möchten DIE SCHLÜMPFE abonnieren? Füllen Sie einfach diesen Bestellschein aus. Die Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen beim JOURNAL-Leser-Service, 50672 Köln, widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung innerhalb dieser Frist genügt. Bitte leisten Sie keine Vorauszahlung.

BESTELLSCHEIN
für ein Abonnement DIE SCHLÜMPFE

TW 212

Bitte ausschneiden und einsenden an:
JOURNAL Leser-Service,
Hohenzollernring 22-24, 50672 Köln

Ich möchte DIE SCHLÜMPFE
☐ 1/2 jährlich 6 Ausgaben = 14,70 DM
☐ jährlich 12 Ausgaben = DM 29,40 DM inkl. Porto und Verpackung direkt beziehen. (Gewünschtes bitte ankreuzen.) Auslandspreise auf Anfrage.

Garantie. Die Vereinbarung kann ich innerhalb 10 Tagen ohne Angabe von Gründen beim JOURNAL Leser-Service, 50672 Köln, widerrufen. Rechtzeitige Absendung innerhalb dieser Frist genügt. Bitte keine Vorauszahlung leisten.

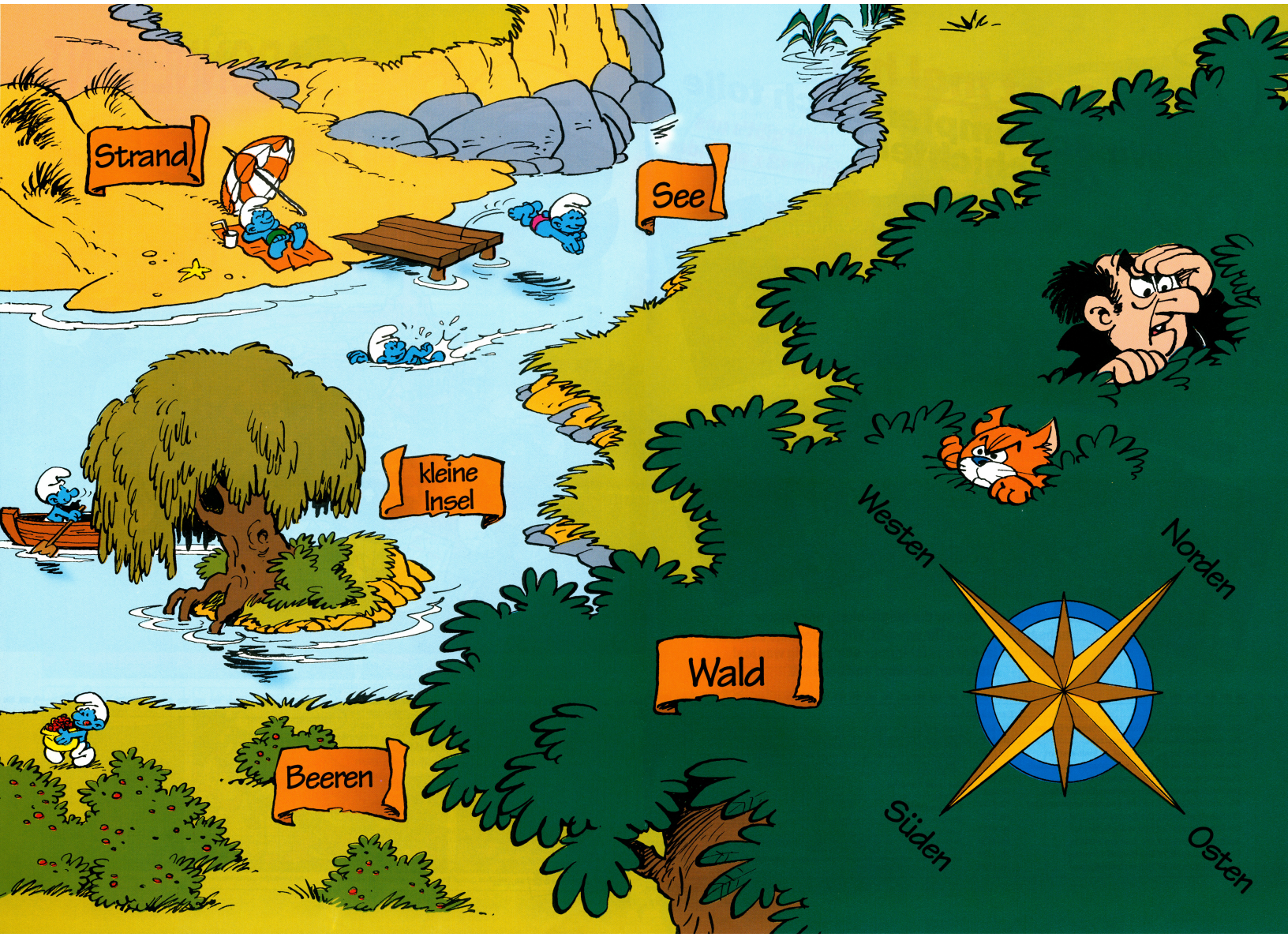
Name/Vorname

Str./Nr.

PLZ/Ort

Datum, Unterschrift des Abonnenten

Datum, Unterschrift
Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten


Strand
See
kleine Insel
Wald
Beeren
Westen
Norden
Süden
Osten

Seht mal her!

Wir schlumpfen Euch tolle Geschichten!

Jetzt gibt's uns schon 12 x auf Video!

Endlich habt Ihr die Möglichkeit, uns immer zu besuchen, wann Ihr es wollt. Wir freuen uns auf Euch! Ihr wißt ja: Bei uns ist immer schlumpfig was los! Also: Viel Schlumpf und bis bald!

Bestell-Coupon

Die Schlümpfe Nr. 1 / Schlumpfines liebster Freund	Nr. 6121
Die Schlümpfe Nr. 2 / Wer zuletzt lacht	Nr. 6122
Die Schlümpfe Nr. 3 / Gargamel, zu Stein erstarrt	Nr. 6123
Die Schlümpfe Nr. 4 / Clumpsy schlumpft die Zukunft	Nr. 6124
Die Schlümpfe Nr. 5 / Das magische Ei	Nr. 6125
Die Schlümpfe Nr. 6 / Schlumpfines Tanzschuhe	Nr. 6126
Die Schlümpfe Nr. 7 / Fürchty und das Sumpfmonster	Nr. 6127
Die Schlümpfe Nr. 8 / Die Zauberschachtel	Nr. 6128
Die Schlümpfe Nr. 9 / Suppe à la Schlumpf	Nr. 6129
Die Schlümpfe Nr. 10/ Die Zaubermaschine	Nr. 6130
Die Schlümpfe Nr. 11/ Der Himmel schlumpft	Nr. 6131
Die Schlümpfe Nr. 12/ Papas Hochzeitstag	Nr. 6132

Preis je Video-Kassette DM 19,95 inkl. Mehrwertsteuer. Die anteiligen Porto- und Verpackungskosten betragen bei einer Bestellung von 1 Kassette DM 4,–, bei 2-4 Kassetten DM 5,–. Lieferung kann nur gegen Vorkasse erfolgen! Den Betrag habe ich per Verrechnungsscheck beigelegt oder auf Ihr Konto Nr. 88 32 96 101 bei der Dresdner Bank, Köln Bankleitzahl 370 800 40 überwiesen.

Vor- und Zuname _____

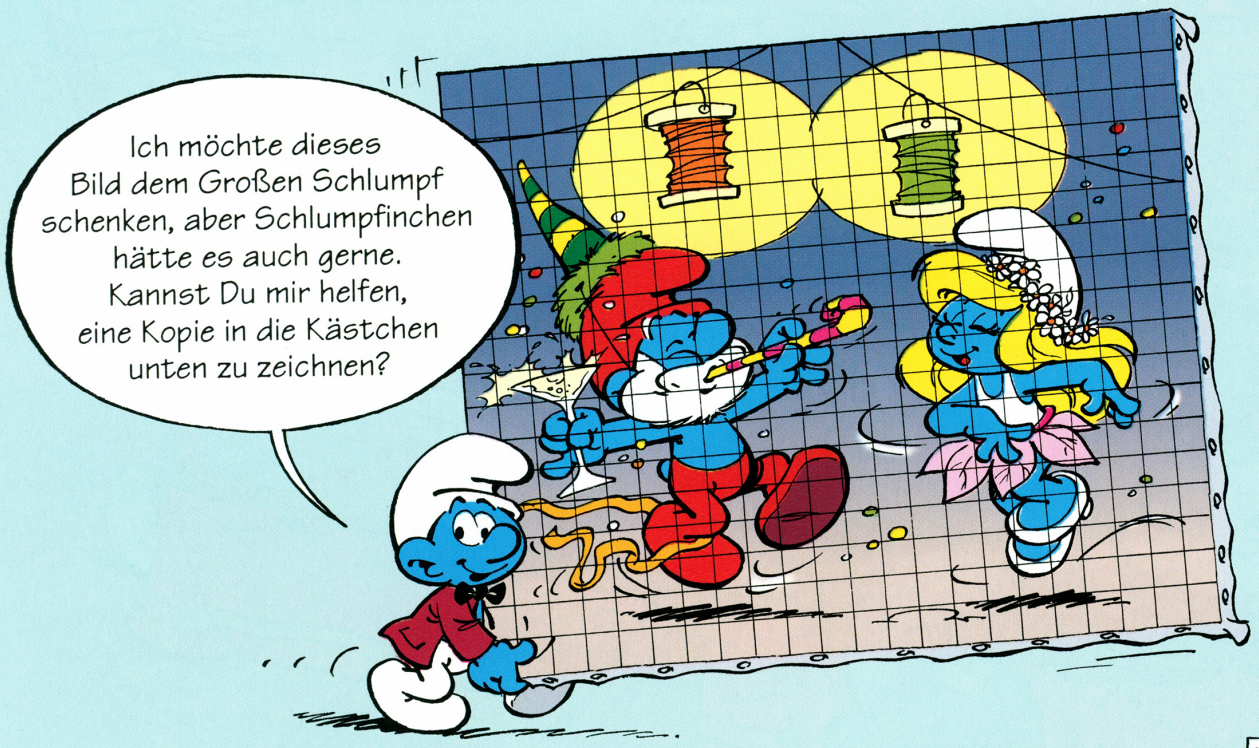
Straße und Nr. _____

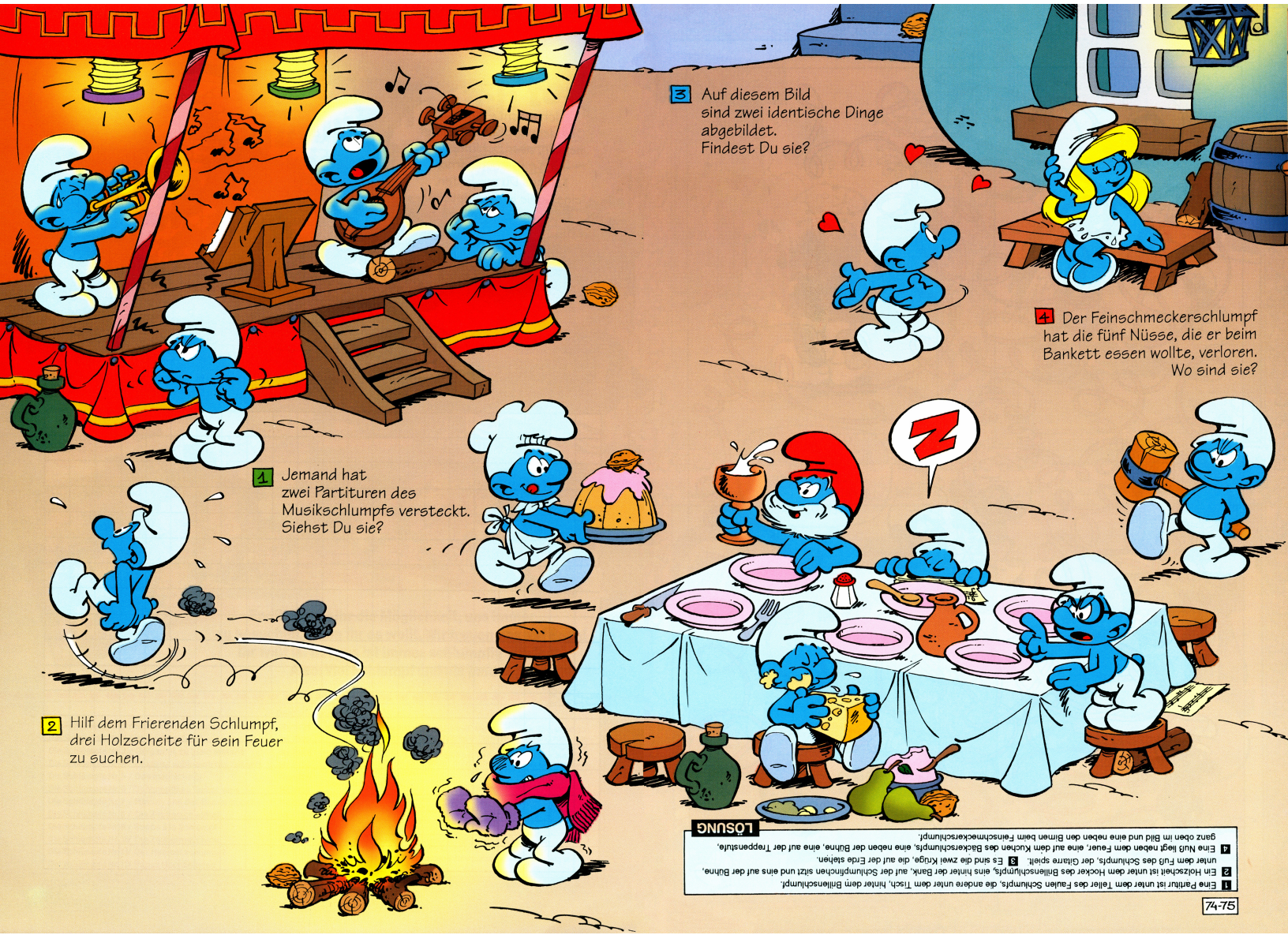
PLZ und Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein senden an: Media Mailing, Orchideenplatz 18, 53840 Troisdorf, Tel. + Fax 0 22 41/80 46 87.
Wer das Heft nicht zerschneiden möchte, kann seine Bestellung auch auf eine Postkarte schreiben.


Ich möchte dieses Bild dem Großen Schlumpf schenken, aber Schlumpfinchen hätte es auch gerne. Kannst Du mir helfen, eine Kopie in die Kästchen unten zu zeichnen?



1 Jemand hat zwei Partituren des Musikschlumpfs versteckt. Siehst Du sie?

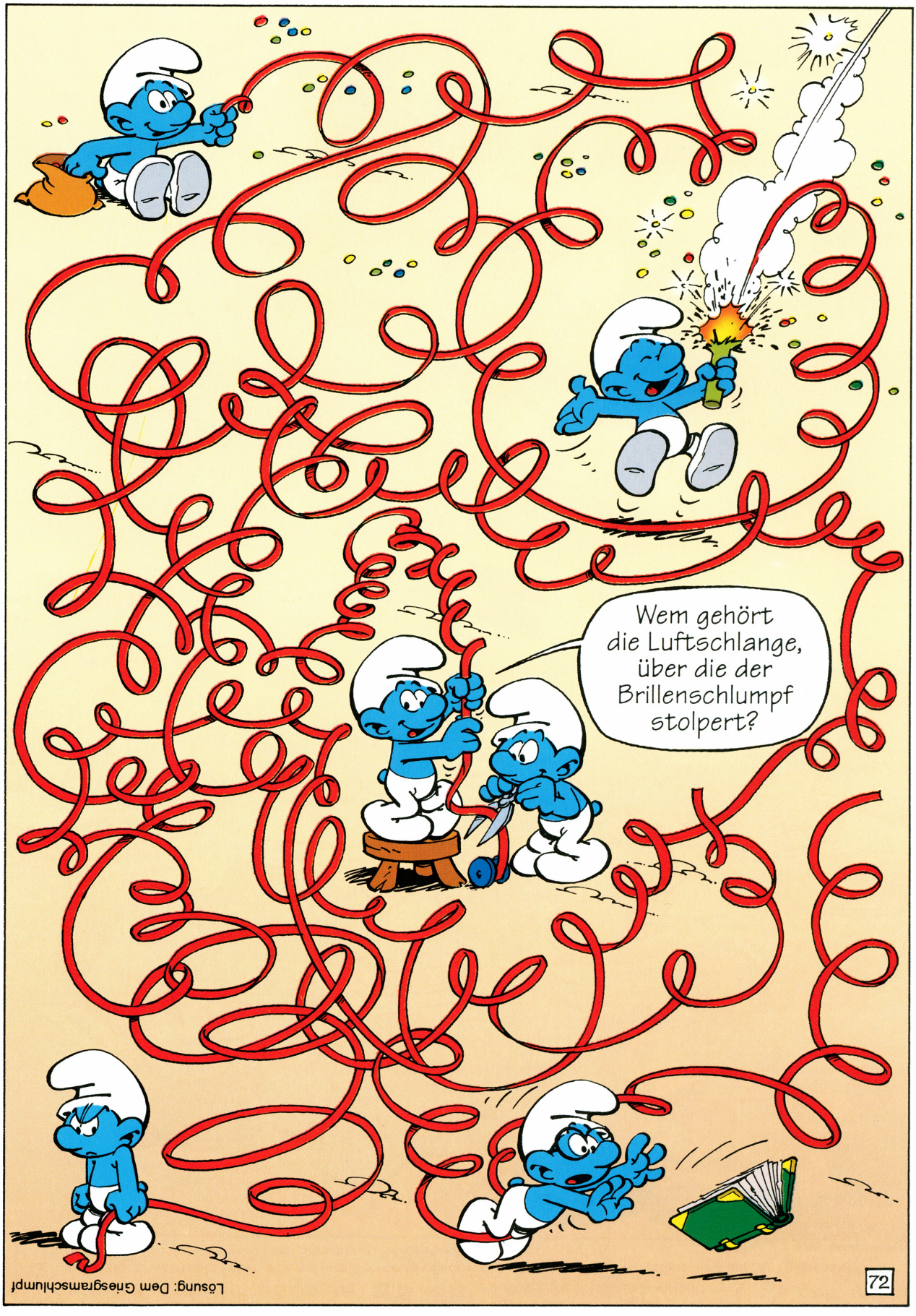
2 Hilf dem Frierenden Schlumpf, drei Holzscheite für sein Feuer zu suchen.

3 Auf diesem Bild sind zwei identische Dinge abgebildet. Findest Du sie?

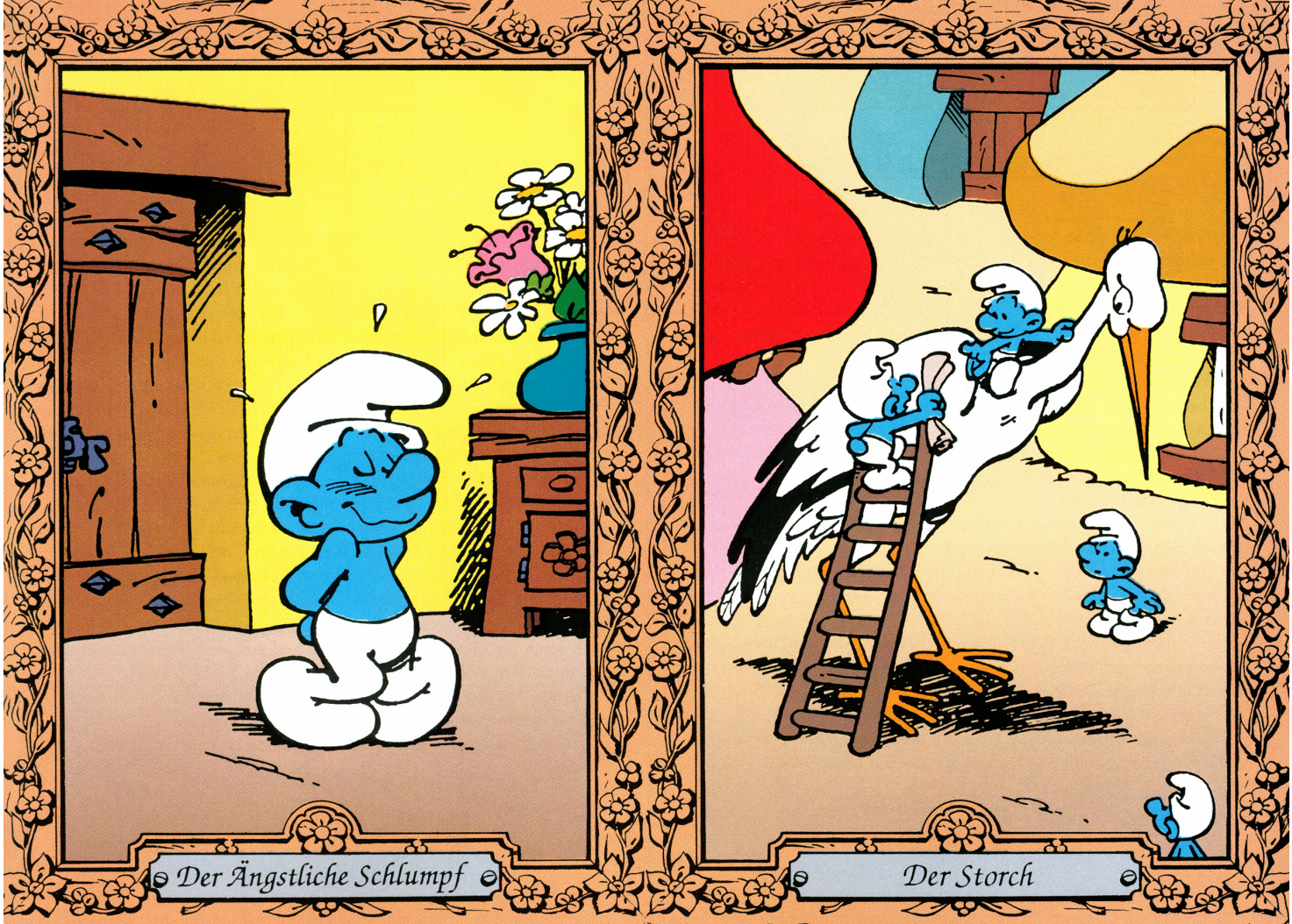
4 Der Feinschmeckerschlumpf hat die fünf Nüsse, die er beim Bankett essen wollte, verloren. Wo sind sie?

LÖSUNG

1 Eine Partitur ist unter dem Teller des Faulen Schlumpfs, die andere unter dem Tisch, hinter dem Brillenschlumpf.
2 Ein Holzscheit ist unter dem Hocker des Brillenschlumpfs, eins hinter der Bank, auf der Schlumpfinchen sitzt und eins auf der Bühne, unter dem Fuß des Schlumpfs, der Gitarre spielt. 3 Es sind die zwei Krüge, die auf der Erde stehen.
4 Eine Nuß liegt neben dem Feuer, eine auf dem Kuchen des Bäckerschlumpfs, eine neben der Bühne, eine auf der Treppenstufe, ganz oben im Bild und eine neben den Birnen beim Feinschmeckerschlumpf.

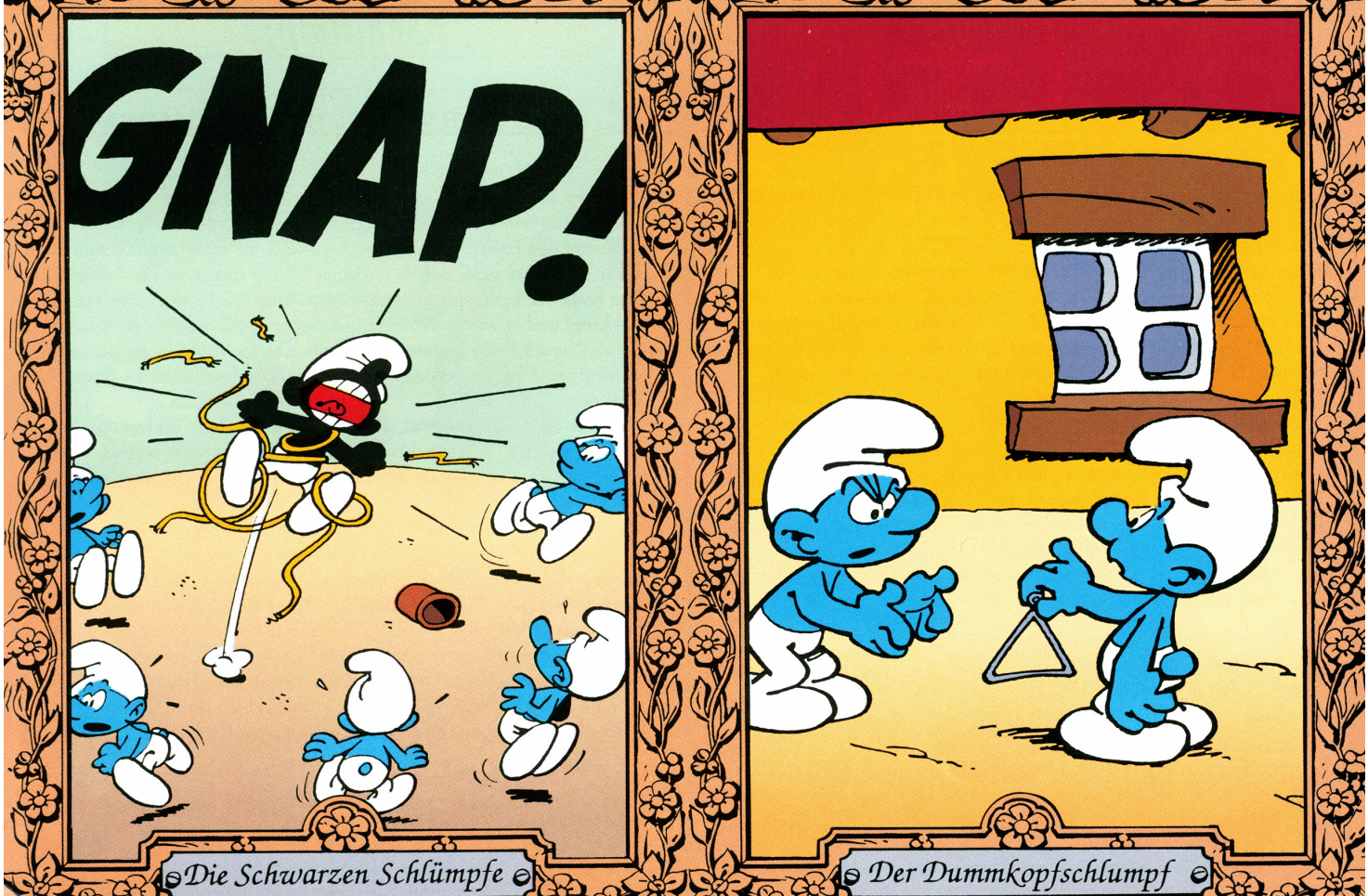


Lösung: Dem Grießgramschlumpf



Der Ängstliche Schlumpf

Der Storch



Die Schwarzen Schlümpfe

Der Dummkopfschlumpf

DIE STÖRCHE

Es ist noch gar nicht so lange her, daß die Schlümpfe nur zu Zielen in der nahen Umgebung ihres Dorfes reisten, wie zum Beispiel zu den Sarseparillenfeldern, der Mühle und dem See. Wenn man, wie die Schlümpfe, von Kopf bis Fuß nur 12 Zentimeter groß ist, ist es für die kleinen Füße sehr anstrengend, Kilometer um Kilometer zu gehen. Und das verwunschene Land wirkt sehr, sehr groß.
Glücklicherweise haben sie die Bekanntschaft einer Gruppe von Störchen gemacht, die am Rand des Moors leben und die häufig über das Dorf fliegen. Wenn sie jetzt eine weitere Reise machen wollen, warten sie, bis ein Storch vorbeifliegt und rufen ihn. Sie imitieren das Klappern der Schnäbel, indem sie zwei Holzscheite zweimal gegeneinanderschlagen!
Sie klettern dann auf den Rücken der Störche und hop! schnell anschnallen, und es wird zu einem interschlumpfigen Flug gestartet! Die Freundschaft mit den Störchen erlaubt ihnen, bis jenseits der Grenzen des verwunschenen Landes zu reisen. Dorthin, wo die Menschen wohnen.
Leider können nicht alle Schlümpfe von diesem Vorteil profitieren, denn einige können sich einfach nicht ans Fliegen gewöhnen und ihnen wird jedesmal schlecht. Das nennt man „luftkrank".
Wenn Du ein gutes Fernglas und viel Geduld hast, kannst Du sie vielleicht eines Tages sehen, wie sie auf dem Rücken der Störche sitzen. Wink ihnen ruhig zu! Ich bin sicher, sie werden zurückwinken!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER ÄNGSTLICHE SCHLUMPF

Jedes Jahr zu Schlumpfinchens Geburtstag pflegen die Schlümpfe eine schöne Tradition: jeder von ihnen schenkt ihr einen Blumenstrauß. Und außer dem Kuß, den jeder von Schlumpfinchen bekommt, gibt es noch etwas, das alle mit Ungeduld erwarten: den Moment, in dem der Ängstliche Schlumpf seinen Strauß übergibt. Es ist jedes Jahr das gleiche Bild: zuerst stellt er sich ganz hinten an, und wenn die Schlange weiter vorrückt, errötet er mehr und mehr, bis er schließlich Rot wie eine Pfingstrose, vor Schlumpfinchen steht. Er windet sich in alle Richtungen, knetet seine Hose, zieht die Mütze vom Kopf, setzt sie irgendwie wieder auf und stammelt unverständliche Sätze.
Die anderenSchlümpfekriegen daraufhin einen Lachkrampf. Das macht den Ängstlichen Schlumpf wieder ängstlich, und er versteckt daraufhin seinen Kopf in der Mütze, nimmt die Beine in die Hand und verschwindet für einige Tage, wütend darüber, daß er sich mal wieder zum allgemeinen Gespött gemacht hat! Aber der Ängstliche Schlumpf verzeiht den anderen Schlümpfen schnell, denn wenn es einen Schlumpf gibt, der die Freundlichkeit und die Güte selbst ist, dann ist er es! Und auch wenn die anderen Schlümpfe ab und zu über ihn lachen, mögen sie ihn doch in Wirklichkeit schrecklich gern.
Außerdem hat das Schlumpfinchen unserem Schlumpfologen anvertraut, daß sie ihm in ihrem Herzen einen Extraplatz reserviert hat. „Er ist so schlumpfig!" sagt sie immer mit einem kleinen Lächeln. Aber pssst. Top Secret!

Die kleine Welt der Schlümpfe

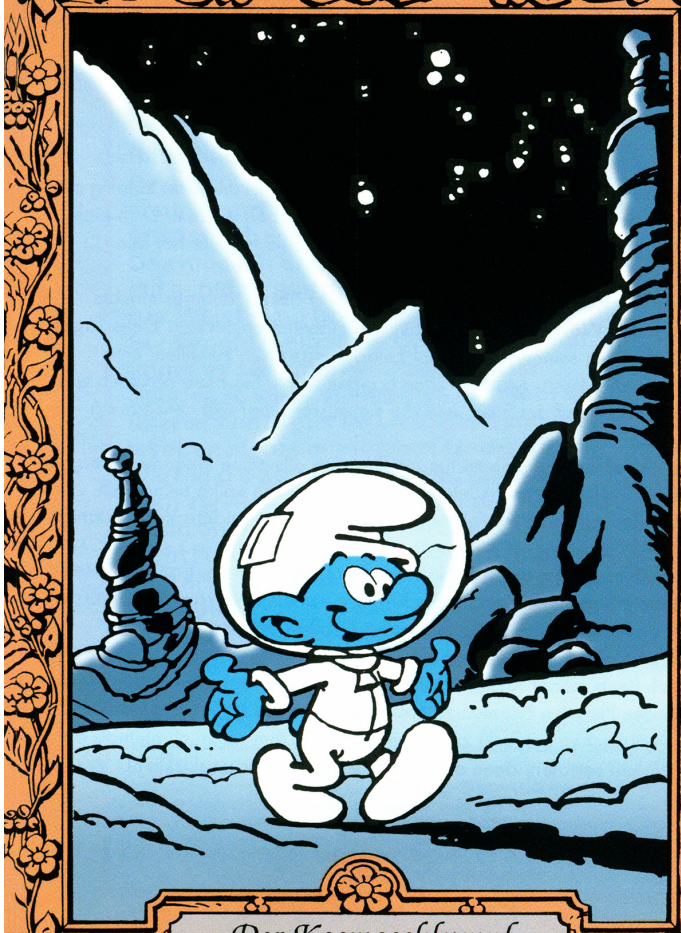
DER DUMMKOPFSCHLUMPF

Von allen Schlümpfen, die im Dorf leben, gibt es nur einen einzigen, dem es gelingt, sogar den Großen Schlumpf auf die Palme zu bringen. Das ist der Dummkopfschlumpf!
Jedes Mal, wenn er für den Großen Schlumpf etwas besorgen soll, kommt er mit etwas anderem zurück: mit einem Klatschmohn statt mit einer Hyazinthe, mit einem Hutpilz statt mit einer Mütze! Der Große Schlumpf hat alles versucht, um sich klar und deutlich verständlich zu machen. Er hat sogar versucht, sich in ihn hineinzuversetzen und genauso zu denken wie er. Wenn er also wollte, daß der Dummkopfschlumpf ihm einen Nagel holt, dachte er so: „Wenn ich ihn um einen Nagel bitte, bringt er mir mit Sicherheit eine Schraube! Wenn ich ihn aber um eine Schraube bitte, kommt er vielleicht mit einem Nagel an!" Diese Überlegungen führten jedoch zu nichts, da der Dummkopfschlumpf mit einer Mutter ankam! Seine Dummheit ist so groß, daß der Große Schlumpf ihn nur noch selten um etwas bittet. Man kann sich allerdings fragen, ob er wirklich so dumm ist, wie es scheint. Vielleicht ist es doch nur ein schlaues Manöver, damit er seine Ruhe hat. Wer weiß?

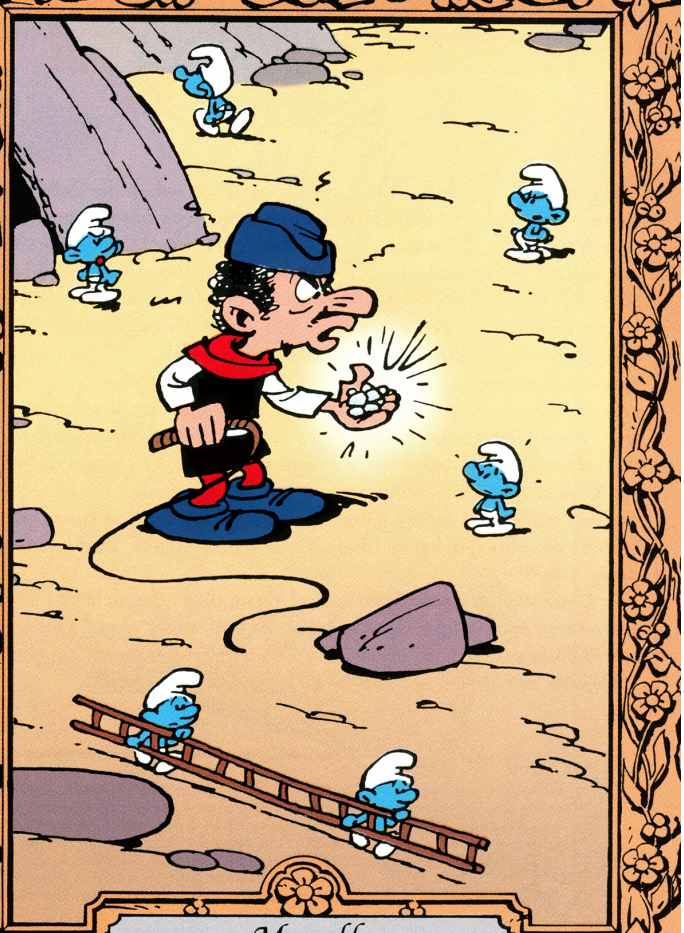
Die kleine Welt der Schlümpfe

DIE SCHWARZEN SCHLÜMPFE

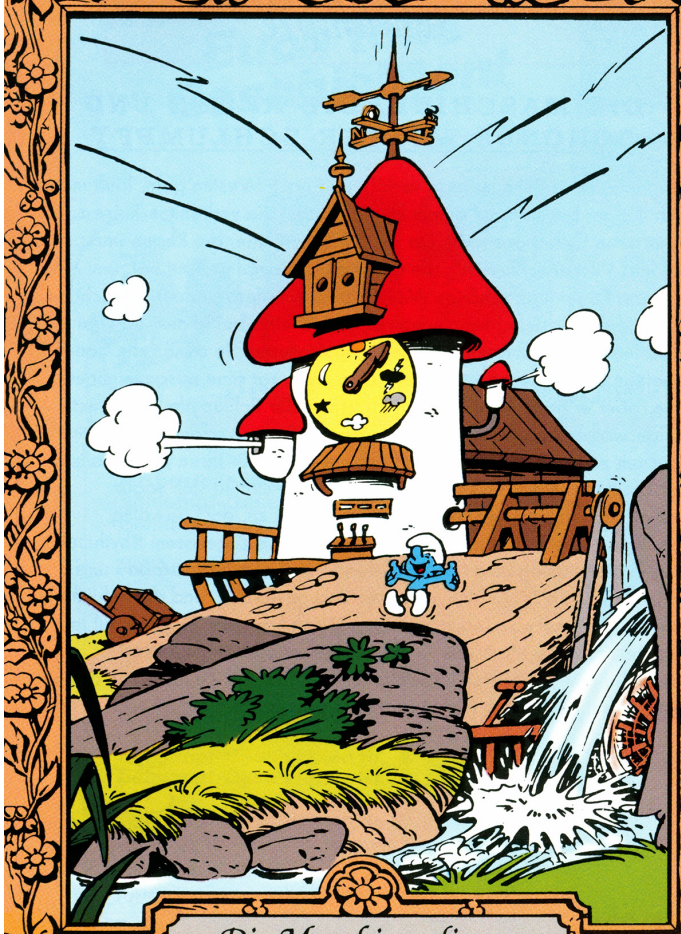
An einem schönen Frühlingstag arbeiteten die Schlümpfe am Bau der Brücke über den Schlumpffluß. Nach kurzer Zeit schickte der Große Schlumpf den Faulen Schlumpf in den Wald, um eine lange Stange zu holen. Er wußte nicht, daß er ihn einer Gefahr aussetzte, die beinahe das Ende der Schlümpfe zur Folge hatte. Eine Mücke stach den Faulen Schlumpf und er wurde Schwarz und aggressiv. Er machte nur noch „Gnap" und biß die anderen Schlümpfe. Die Gebissenen wurden auch Schwarz und die Epidemie breitete sich in Windeseile durchs ganze Dorf aus.
Das war nicht das erste Mal, daß die Krankheit „Nox Schlumpfuss" auftrat, aber der Große Schlumpf konnte sich nicht mehr an das Gegengift erinnern. Als sie das letzte Mal auftrat, war er noch sehr jung!
Die schwarzen Schlümpfe griffen das Dorf an, und es gab einen fürchterlichen Kampf. Bald waren alle Schlümpfe angesteckt, und ihre Heilung verdanken wir nur der Explosion des Labors des Großen Schlumpfs. Dadurch wurde eine Wolke von Nachthyazinthenpollen - das Gegengift - über das Dorf verteilt. Die Schlümpfe waren der Katastrophe gerade noch entkommen! Es bleiben noch einige Fragen unseres Schlumpfologen. Sprachen die schwarzen Schlümpfe eine richtige Sprache? Wie lebten sie im Wald? Lebten sie in Gruppen? Aber all diese Fragen werden wohl nie beantwortet werden.



Der Kosmoschlumpf



Monulf



Die Maschine, die…

Der Finanzschlumpf

MONULF

Ganz unten im Verlies des Königsschlosses, direkt neben der Zelle des Herren von Basenbau, befindet sich ein feuchter, von allen vergessener Verschlag. Darin ist ein widerliches, infames, zu verachtendes Geschöpf eingesperrt: der Monulf!! Dieses niederträchtige Wesen, kaum größer als Pfiffikus, kam eines Tages auf dem Rücken seines Drachen Fafnir ins verwunschene Land. Er wollte sich zum Nachteil der Schlümpfe bereichern. Aber lassen wir einen Schlumpf erzählen: „...eines Tages kamen Monulf und sein schlumpfspeiender Schlumpf in das verwunschene Land. Um uns zu erschrecken, verschlumpfte er unser Dorf. Dann schlumpfte er den Großen Schlumpf und drohte, ihm den Kopf abzuschlagen, wenn wir ihm nicht gehorchten. Er sagte, daß wir ihm Diamanten beschlumpfen sollten!"
Deshalb mußten die Schlümpfe wie Sklaven in den Diamantminen im Norden des verwunschenen Landes arbeiten. Oh, dieser Gottlose! Oh, dieser Schuft!
Zum Glück war es einem Schlumpf gelungen, dem Bösewicht zu entkommen und ins Land der Menschen zu flüchten. Er ging zu Johan und Pfiffikus und gemeinsam mit dem König gelang es ihnen, die Schlümpfe zu befreien und Monulf zu fangen! Gut gemacht!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER KOSMOSCHLUMPF

Wenn Du jemals ins Schlumpfdorf kommen solltest und dort zufällig auf den Kosmoschlumpf triffst, nimm es ihm nicht übel, wenn er Dich nicht bemerkt. Denn wie die Schlümpfe zu sagen pflegen: „Er hat den Schlumpf die ganze Zeit in den Sternen!"
Denn der Kosmoschlumpf träumt einen sehr alten Traum: er möchte durch das Weltall reisen und entfernte Planeten entdecken. Eines Tages baute er, um seinen Hunger auf Entdeckungsreisen zu stillen, eine Rakete, die ihn zu neuen Welten bringen sollte. Sie blieb natürlich wie festgenagelt auf der Erde, und der Kosmoschlumpf war sehr traurig darüber!
Um ihm einen Gefallen zu tun, wollten ihm alle seine Freunde helfen, seinen Traum zu verwirklichen. Das war natürlich völlig unmöglich. Aber sie wollten so tun, als ob er wirklich in eine andere Welt gelangt wäre!
Nachdem sie ihm einen Schlaftrunk verabreicht hatten, transportierten sie ihn mit seiner Rakete in den Krater eines alten Vulkans. Dort wurden sie, dank eines magischen Filters des Großen Schlumpfes, zu Schlipsen!!
Noch heute ist der Kosmoschlumpf davon überzeugt, den Boden eines fremden Planeten betreten zu haben und dort ein Volk von primitiven Außerirdischen entdeckt zu haben. Du darfst ihm natürlich niemals die Wahrheit verraten, denn dann wäre er sicher sehr unglücklich!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER FINANZSCHLUMPF

Wenn im Schlumpfdorf ein Schlumpf ein Brot, einen Schraubenschlüssel oder irgend etwas anderes braucht, fragt er einfach jemanden, und der gibt es ihm.
Alles basiert auf Hilfsbereitschaft und Freundschaft. Natürlich muß manchmal der Appetit des Feinschmeckerschlumpfs etwas gebremst oder der Faule Schlumpf etwas angetrieben werden, aber im allgemeinen macht jeder das, was er zu machen hat. Doch eines Tages kam ein Schlumpf aus der Welt der Menschen mit einer völlig absurden Idee nach Hause: Geld!!
Da der Große Schlumpf krank war, gelang es diesem Schlumpf, den man den Finanzschlumpf nannte, ein Währungssystem aufzubauen. Er entschied, daß jede Arbeit bezahlt werden müsse und daß von diesem Moment an alles zu bezahlen sei!
Sehr schnell wurden einige Schlümpfe reich, während andere auf einmal ohne einen Pfennig dastanden. Das gab ein solches Durcheinander, daß die Schlümpfe, völlig entnervt, beschlossen, das Dorf zu verlassen.
Dadurch wurde der Finanzschlumpf Eigentümer des ganzen Dorfes. Er war nur leider gleichzeitig auch der einzige Bewohner. Da wurde ihm klar, daß er einen Fehler gemacht hatte, und er machte sich auf die Suche nach den anderen Schlümpfen. Sehr schnell wurden sie wieder die besten Freunde, denn die Schlümpfe verzeihen einem Schlumpf sehr schnell. Der Finanzschlumpf hatte ja vor allem auch nicht aus böser Absicht gehandelt.
Manchmal geht er auch heute noch mit seiner alten Lederbörse spazieren. Darin befindet sich das einzige Geldstück, das nicht eingeschmolzen wurde.

Die kleine Welt der Schlümpfe

DIE MASCHINE, DIE REGEN UND SCHÖNES WETTER SCHLUMPFT

Wenn man das Schlumpfdorf verläßt und nach Westen geht, läuft man nicht lange, bis man auf einem kleinen Hügel die verkohlten Ruinen eines alten Gebäudes sieht. Da ist die „Maschine, die Regen und schönes Wetter schlumpft", die der Bastelschlumpf gebaut hat, um... na klar, um Regen und schönes Wetter zu schlumpfen. Ist doch logisch!
Das Ziel des Bastelschlumpfs war es, das Wetter bestimmen zu können. Er wollte mit seinen Freunden die Zeiten festlegen, in denen die Sonne scheinen und in denen es regnen sollte. Das war eine ausgezeichnete Idee, aber er hatte nicht mit dem Egoismus der Schlümpfe gerechnet. Einige wollten Sonne, um eine Ode an die Sonne verfassen zu können oder um zu picknicken, während andere Regen für ihren Salat wollten. Der Dichterschlumpf und der Gärtnerschlumpf stritten sich sogar deswegen und richteten die Maschine so übel zu, daß sie völlig kaputtging. Die Jahreszeiten folgten einander in zügellosem Rhythmus: es gab gleichzeitig eine Hitzewelle und Schnee, einen Tornado und Sonne, kurz, die Natur war völlig verrückt geworden, und die Schlümpfe wußten nicht mehr ein noch aus! Zum Glück kam ein Gewitter auf, ein Blitz zerstörte die Maschine, und alles war wieder in Ordnung!
Wenn Du eines Tages den Bastelschlumpf triffst, sprich nicht von dieser Geschichte, denn er ist nicht besonders stolz darauf.

Vorschlumpf

Beim nächsten Mal macht sich der Paläontologenschlumpf auf die Suche nach einem Schlumpfsaurier. Und tatsächlich – er findet zwei große Eier. Das müssen Saurier-Eier sein. Kurz darauf schlüpft aus dem Ei ein Brachosaurus. Welch eine Überraschung für die Schlümpfe. Selbst der Große Schlumpf findet es sehr merkwürdig, daß ein Saurier so viele, viele Jahre in einem Ei überlebt hat. Aber im Land der Schlümpfe ist eben nichts unmöglich. Und geduldig warten die Schlümpfe darauf, daß aus dem zweiten Ei auch ein Saurier schlüpft. Doch ojemine – dieser zweite Saurier ist nicht lieb wie der erste, sondern entpuppt sich als ein Monster, das brüllt und schreit und beißt . . .
Außerdem warten auf Euch auch wieder viele Spiele, Rätsel und andere Überraschungen.

Bis zum nächsten Schlumpf!

Herausgeber und Verleger: BASTEI -Verlag, Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach, Tel.: 0 22 02/12 10 · Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt: Werner Geismar · Redaktion: Marion Strothteicher · Texte: A. Ritte · Grafik: Mirka Pollmer · Herstellung: Matthes Boden · Anzeigen: Frank-Michael Müller (Leitung), verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: Rolf-Dieter Landrock · Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. 1. 94 · Copyright: © 1993 by Peyo; Lizenz durch: Cartoon Création S. a. 424, Avenue Brigmann – 1180 Bruxelles · Druck: Rotolito Lombarda · Vertriebsleitung: Alois Fischer, Herbert Baumhof · Alleinvertrieb in Österreich: Zeitschriftengroßvertrieb A. Fröhlich, Alfred-Fröhlich-Str. 3, **A**-2201 Seyring, Tel.: **Österreich** 0 22 46/25 91 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht.
Unser Verlagssitz ist Bergisch Gladbach, die junge Großstadt mit Blick auf Köln am Rhein.

Hört mal her!

Wir schlumpfen Euch tolle Geschichten!

Jetzt gibt's 10 Hörspiel-Kassetten von uns Schlümpfen

Ich bestelle folgende Hörspiel-Kassetten:
Schlumpf-Geschichten Nr. 1 / Celia und Benjamin
Schlumpf-Geschichten Nr. 2 / Der Ritter Schlumpf – Sir Hefte –
Schlumpf-Geschichten Nr. 3 / Blauschlümpfe und Schwarzschlümpfe Schlumpfonie in C-Dur
Schlumpf-Geschichten Nr. 4 / Der Hauli-Vogel
Schlumpf-Geschichten Nr. 5 / Der Astro-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 6 / Der Tanz der hundert Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 7 / Der Auszug aus Schlumpfhausen
Schlumpf-Geschichten Nr. 8 / Der König der Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 9 / Der Zauberlehrling-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 10 / Die Schlumpflinge

Preis je Kassette DM 8,50 inkl. Mehrwertsteuer. Die anteiligen Porto- und Verpackungskosten betragen bei einer Bestellung DM 3,–. Lieferung kann nur gegen Vorkasse erfolgen! Den Betrag habe ich per Verrechnungsscheck beigelegt oder auf Ihr Konto Nr. 88 32 96 101 bei der Dresdner Bank, Köln, Bankleitzahl 370 800 40 überwiesen.

Bestell-Coupon

Vor- und Zuname _____

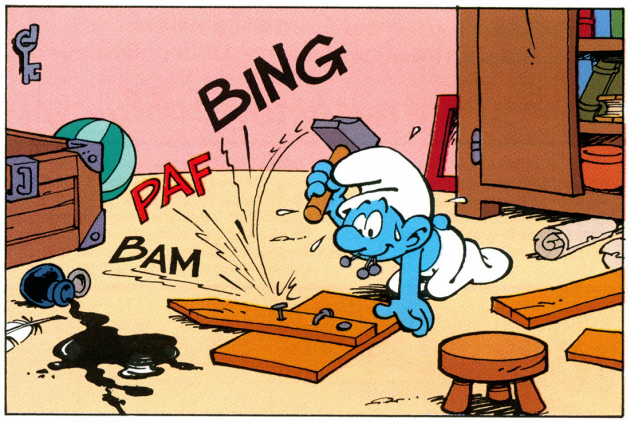
Straße und Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein senden an:
Media Mailing, Orchideenplatz 18, 53840 Troisdorf, Tel. + Fax 0 22 41/ 80 46 87.

Wer das Heft nicht zerschneiden möchte, kann seine Bestellung auch auf eine Postkarte schreiben.

SCHLUMPFE IM SCHNEE